

Chriſtkindchen.

Es ſtarret die Erde im Wintergewand;
Die Blümchen ſind lange geſchwunden.
Vom Regen und Froſt in das Zimmer gebannt,
Vergingen uns traurig die Stunden,
Erhellte der Vater dort oben uns nicht
Die düſteren Tage mit himmlischem Licht.

Er ſandte das Chriſtkind Allen zum Heil,
Doch ſcheint es beim Weihnachtsfeſte,
Als hättet ihr Kinder ein reicheres Theil,
Als wär't ihr die glücklichſten Gäſte.
Denn ſchön mit der Gabe des Himmels vereint,
Die ſorgende Treue der Eltern euch ſcheint.

D pflanzet die Liebe zum göttlichen Sohn
Euch tief in die dankbaren Seelen,
Dann wird auch den Eltern der ſüßeſte Lohn
Durch euer Gedeihen nicht fehlen.
Bewahrt ihr die Herzen ſtets kindlich und rein,
Entzückt euch auch ſpät noch des Chriſtbaumes Schein!
